



Insulin zum Leben

Insulin for Life (IFL) Australien ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die 1984 von Ron Raab gegründet. Das erklärte Ziel für Insulin for Life ist es einen Beitrag zu leisten das globale Problem des mangelnden Zugangs zu Insulin zu überwinden. Die Organisation beruft sich darauf, dass über 90.000 Kinder mit Typ-1-Diabetes aus mehr als 70 Ländern keinen Zugriff auf das Insulin haben, dass sie für die richtige Therapie und ihr Überleben brauchen.

Die Mission von Insulin for Life ist es nicht abgelaufene und nicht mehr benötigte Diabetes-Medikamente und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Insulin und Blutzuckerteststreifen zu sammeln und diese in den Entwicklungsländern an Menschen mit Diabetes zu verteilen.

Insulin for Life Organisationen gibt es in 9 Ländern: Australien, USA, Großbritannien, Kanada, Deutschland, Schweiz, den Niederlanden, Luxemburg und Österreich

Insulin zum Leben Österreich (IZL Österreich) ist ein karitatives gemeinnütziges Projekt des Verbandes Österreichischer DiabetesberaterInnen.

Aktivitäten:

IZL sammelt Insuline, die noch nicht abgelaufen sind und die nicht mehr benötigt werden, Insulin-Pens, Insulinpatronen, Blutzuckermessgeräte, Zuckerteststreifen, Spritzen, Pen-Nadeln und Lanzetten von Spendern in Österreich.

Laufende Leistungen

Insulin zum Leben Österreich, hat derzeit mehrjährige Partnerschaften zur Lieferung von Diabetes-Medikamenten und Hilfsmittel in vier Ländern: Mali, Tansania, Ruanda, Bolivien.

Insulin zum Leben Österreich hat in den letzten 10 Jahren über 1.625.000 Milliliter Insulin verteilt.

Insulin zum Leben Österreich erhält auch regelmäßige finanzielle Unterstützung von anderen Organisationen, wie z.B.: der österreichischen Diabetesgesellschaft, sowie von vielen privaten Spendern.

Leitung:

Seit Juni 2016 leitet und organisiert DGKP Sarah Cvach unentgeltlich das Projekt Insulin zum Leben.

Lieferländer:

Aufgrund der COVID Situation konnten die Sendungen 2020 nur unregelmäßig durchgeführt werden. Die Einfuhr von Paketen war in Mali, Tansania und Ruanda eingeschränkt bzw. überhaupt verboten. Seit März 2020 ist Mali für Paketsendungen geschlossen. Ruanda war vom 21. März bis 30. Mai geschlossen. Tansania war von 22. März bis 28. August 2020 nicht mehr belieferbar. Durch die politische Situation konnten keine Pakete nach Bolivien verschickt werden.

Insulin zum Leben Österreich Bericht: Juli 2019 – Juni 2020

Insulin Patrone	4.303 ml	Stechhilfen:	16 Stk.
Insulin Fertigpens:	4.139 ml	Lanzetten:	37.990 Stk.
Insulin Durchstechflaschen	50ml	GLP-1:	47 ml
Insulin total	8.492 ml	OAD:	2.333 Stk.
Pens (wiederverwendbar):	140 Stk	Infusionssets:	270 Stk.
Pennadeln	26.001 Stk	Reservoir-CSII:	50 Stk.
BZ-Teststreifen:	15.150 Stk	Insulin Applikation-Kits:	240 Stk.
BZ-Messgeräte:	25 Stk		

Helfen auch Sie Leben retten mit:

- Insulin, welches nicht mehr gebraucht wird, weil z.B. auf ein anderes Produkt umgestellt wurde –
Packungen oder einzeln verpackte Patronen, unbenutzte vorgefüllte Pens und Durchstechflaschen (mindestens noch 4 Monate haltbar)
- Blutzuckermessgeräte (nur neu und nach Rückfrage)
- Teststreifen zu allen Blutzuckermessgeräten, mindestens noch 4 Monate haltbar
- Pens – neuwertig
- Pennadeln, Einmalspritzen U 100, Lanzetten: mindestens noch 4 Monate haltbar
- Stechhilfen – neuwertig

Das Insulin (ungekühlt) und die Hilfsmittel schicken Sie bitte gut verpackt und freigemacht an:

Sarah Cvach
„Insulin zum Leben“
Bennogasse 26/8
1080 Wien

Fragen richten Sie bitte per E-Mail sarah.cvach@voed-diabetesberater.at

„Insulin zum Leben“ sammelt aber auch Geld für die nicht geringen Transportkosten:

Spendenkonto Raiba Eisenstadt BLZ 33000
IBAN: AT39 3300 0000 0108 9705 Kennwort: Insulin zum Leben

Bitte unterstützen Sie dieses lebenserhaltende Projekt!